



www.Paediatrie.at

RESÜMEE UND DANK, FUNKTIONSPERIODE 2015-2017

Sehr geehrtes Mitglied

Am Ende meiner Dreijahres-Periode als Präsident der ÖGKJ und am Ende dieses Jahres möchte ich mich bei all jenen herzlich bedanken, die in unserer Gesellschaft mitgearbeitet und mich unterstützt haben - besonders bei den Mitgliedern des Präsidiums und des Vorstands. Allen voran gilt mein Dank meiner ersten Sekretärin Frau PD Dr. Waltraud Eder für Ihre hervorragende Arbeit und auch dem studio12/ Ralph Kerschbaumer für die Unterstützung.



Die drei Jahre meiner Präsidentschaft sind nun zu Ende und ich freue mich, dass ich Frau Univ.-Prof. Dr. Daniela Karall die Agenden der Präsidentschaft mit Beginn des Jahres 2018 übergeben kann. Mit ihrer Sekretärin, Frau PD Dr. Scholl-Bürgi, bin ich überzeugt, dass die Kontinuität im Präsidium erhalten bleibt und die bevorstehenden Herausforderungen gut bewältigt werden können.

Nun zum Rückblick der Funktionsperiode 2015-2017 mit einer kurzen Zusammenfassung: Wir haben den **Umbau der Homepage** www.paediatrie.at und auch die Verlinkung mit www.kinderaerzte-im-Netz.at geschafft sowie der Kommunikation mit den Mitgliedern der ÖGKJ durch den regelmässigen **Newsletter** Rhythmus und ein Gesicht verliehen.

Ein besonderes Highlight war die **Umsetzung der Kinderrehabilitation**, viele waren beteiligt, letztendlich wurde nicht nur die Vergabe und Finanzierung geregelt, sondern sind auch die ersten Projekte in Gang gekommen.

Sehr erfreulich, ja entscheidend ist, dass wir eine Zusage haben, dass all unsere geforderten **Spezialisierungen in der Pädiatrie** umgesetzt werden und wir nicht auf wenige beschränkt bleiben. Zuletzt drohte man, uns auf vier Subspezialisierungen einzuschränken, unvorstellbar im internationalen Kontext. Wir müssen zwar eine schrittweise Abarbeitung durch die ÖÄK abwarten, dies ist aber aufgrund der Anzahl der Spezialisierungen verständlich.

Wir haben für Kinder- und JugendfachärztInnen eigene **PHC-Zentren** gefordert, das ist leider nicht ganz gelungen, allerdings ist die kinder- und jugendfachärztliche Beteiligung im Zentrum des PHC gesetzlich verankert, sodass wir mit unserer Berufsgruppe nicht ein blosses Feigenblatt in der Primärversorgung sind, sondern tatsächlich auch als Primärversorger im Zentrum stehen, wohl in Zusammenarbeit mit den AllgemeinmedizinerInnen. Weitere Verhandlungen sind dringend notwendig, um zukünftig attraktivere Rahmenbedingungen für niedergelassene KinderfachärztInnen zu schaffen. Ein mir wichtiger Aspekt war die **Stärkung der österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde** in Hinblick auf die Kontinuität. Ich möchte Herrn Univ.-Prof. Dr. Reinhold Kerbl sehr danken, der das **Amt des Generalsekretärs** übernommen hat. Damit ist sichergestellt, daß seine Arbeit, die sich wie ein roter Faden durch die ÖGKJ zieht, nun über diese neu geschaffene Position fortgesetzt werden kann.

Wir haben die **Politische Kindermedizin**, eine wichtige gesundheitspolitische Speerspitze mit vielen Mitgliedern unserer Gesellschaft, **mit unserer Gesellschaft assoziiert** und einen engen Schulterschluss demonstriert. Auch mit

der **Österreichischen Liga für Kinder- und Jugendgesundheit** gibt es eine gute Kooperation und mit dem neuen Präsidenten, Dr. Christoph Hackspiel, einen Neubeginn der Zusammenarbeit.

In den vergangenen drei Jahren wurde in den Arbeitsgruppen und Referaten der Gesellschaft viel und hart gearbeitet, allen Mitgliedern bzw. Arbeitsgruppen- und Referatsleiterinnen und -leitern sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Besonderer Dank geht auch an die jeweiligen Tagungspräsidenten mit **hervorragenden Jahrestagungen in Eisenstadt, Feldkirch und Graz**, wo unter der Hilfe von Ralph Kerschbaumer jeweils auch ein gutes finanzielles Ergebnis erzielt werden konnte und ich damit auch die finanzielle Gebarung der ÖGKJ mit weiterhin **stabilen Finanzverhältnissen** übergeben kann.

Besonders stolz können wir auch auf unsere Tochter **OKIDS** sein, unter Univ. Prof. Dr. Ruth Ladensteins Führung und Engagement hat sich dieses wichtige österreichische Studiennetzwerk für Arzneimittel und Therapien weiter gefestigt und an Anerkennung gewonnen.

Die **Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde** ist insgesamt sehr gut aufgestellt und vital, besonders aufgrund des großen Potentials jedes einzelnen Mitglieds. Ich danke Ihnen allen und wünsche Ihnen ein gutes und gesundes Neues Jahr 2018!

Herzlichst, Ihr



Wolfgang Sperl

FORTBILDUNG / KONGRESSE

- 56. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde, 27.-29. September 2018, Linz
- [51. Pädiatrischer Fortbildungskurs](#), 21.-26. Januar 2018, Obergurgl
[Zu allen unseren Veranstaltungshinweisen](#)

ERREICHBARKEITEN

Das Team rund um den **Präsidenten der ÖGKJ** steht Ihnen gerne wie folgt zur Verfügung:

Präsident Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl

Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Müllner Hauptstraße 48, 5020 Salzburg

T: +43-(0)57 255 26101, E: office.oegkj@salk.at

Das **Gesellschaftssekretariat der ÖGKJ** erreichen Sie für Fragen zu Ihrer Mitgliedschaft, Adressänderungen und allen weiteren Belangen unter:

c/o S12! studio12 gmbh, Kaiser Josef Straße 9, 6020 Innsbruck

T: +43- (0)512-890438; E: oegkj@studio12.co.at

Copyright © 2017 Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde
Sie erhalten diesen Newsletter weil Sie Mitglied der ÖGKJ sind.

Wir sind für Sie erreichbar:

Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Müllner Hauptstraße 48
Salzburg 5020
Austria

[Add us to your address book](#)

[Unsubscribe](#) wenn die ÖGKJ keine eMails mehr an Sie schicken soll.